



Vermittler-PID:

Name Vermittler:

Firmierung Vermittler:

Einreichung über Organisation:

optional Stempel Vermittler

ZEICHNUNGSSCHEIN

6,0 % Dr. Peters Anleihe II

WKN: A383GQ / ISIN: DE000A383GQ3

DATEN DES/DER ANLEGRS/-IN („ANLEGER“)

Anrede:	Titel:
Vorname:	Nachname:
Straße / Haus-Nr.:	PLZ / Ort:
Land:	Staatsangehörigkeit:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Telefon / Mobiltelefon:	E-Mail:

(Angaben der Meldedaten zum Erstwohnsitz wie im Personalausweis)

Ich, der Anleger, handle auf eigene Rechnung¹ Ich, der Anleger, handle auf fremde Rechnung, d.h. wirtschaftlich Berechtigter (Person/Firma) ist:

Vorname und Name des wirtschaftlich Berechtigten / Firmierung:

Adresse des wirtschaftlich Berechtigten / Firmierung:

ZEICHNUNGSERKLÄRUNG

Der Anleger zeichnet und übernimmt hiermit die nachfolgend bezeichnete Anzahl an Schuldverschreibungen der DS Investor GmbH (WKN:A383GQ/ ISIN: DE000A383GQ3) zum Nennbetrag von je 1.000,00 €. Auf den Zugang der Annahmeerklärung wird verzichtet. Der Anleger wird jedoch über die Annahme in Textform (per E-Mail oder per Brief) oder durch Ausweis im Depotauszug informiert. Die Gewährung der Schuldverschreibungen beruht auf den im Wertpapierprospekt vom 20. September 2024 enthaltenen Anleihebedingungen. Die Ausgabe beginnt am 1. Oktober 2024. Bei einer Zeichnung nach dem 1. Oktober 2024 sind Stückzinsen laut Stückzinstabelle fällig.

Anzahl der Schuldverschreibungen (nur ganze Stücke, mindestens 10)		Stück
Zeichnungssumme (Anzahl x 1.000,00 €)		Euro
Überweisungsdatum		
Stückzinsen pro Schuldverschreibung lt. Tabelle (zum Einzahlungsdatum)		Euro
Summe der Stückzinsen (Anzahl x Stückzinsen)		Euro
Erwerbspreis (Zeichnungssumme plus Stückzinsen)		Euro

DIE EINBUCHUNG DER WERTPAPIERE SOLL AUF FOLGENDES WERTPAPIERDEPOT* ERFOLGEN:

* Wenn es sich um ein Gemeinschaftsdepot handelt, müssen alle Depotinhaber genannt werden. Wenn der Zeichner und der wirtschaftlich Berechtigte nicht identisch sind, müssen Sie bitte das Verhältnis der Personen zueinander angeben.

Depotbank:	Depotnummer:
Depotbankleitzahl:	Vor- und Nachname der/des Depotinhaber/s:

¹ Es wird entsprechend den Bestimmungen des Geldwäschegesetzes eine Identifizierung jedes Anlegers vorgenommen (Legitimationsprüfung). Die Annahme der Zeichnungserklärung ist u.a. abhängig von der Vorlage eines Identifikationsnachweises.

ZAHLUNGSWEISE

Der Anleger überweist den Erwerbspreis zu seinem in dieser Zeichnungserklärung angegebenen Überweisungsdatum auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	DS Investor GmbH
Bank	Sparkasse Dortmund
IBAN	DE71 4405 0199 0001 3147 50
BIC	DORTDE33XXX
Verwendungszweck	WKN A383GQ + Vorname, Nachname, Geburtsdatum (Angabe TT.MM.JJJJ)

EMPFANGSBESTÄTIGUNG DES ANLEGRERS

Ich bestätige, dass ich den Wertpapierprospekt vom 20. September 2024 nebst etwaiger Nachträge für die Inhaberschuldverschreibungen der DS Investor GmbH (die Emittentin), das Produktinformationsblatt, die Verbraucherinformation für den Fernabsatz und eine Durchschrift dieses Zeichnungsscheins erhalten habe.

EINWILLIGUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

Der Anleger willigt ein, dass die Emittentin sowie die Dr. Peters Invest GmbH die im Zeichnungsschein angegebenen personenbezogenen Daten erhebt, speichert und verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke des Zustandekommens der Beteiligung, der Verwaltung der Schuldverschreibungen, insbesondere für die Erfüllung von Zinszahlungen/Rückzahlungen sowie etwaiger Bekanntmachungen (z. B. Kündigungen). Der Anleger ist jederzeit berechtigt, ohne Angabe von Gründen die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch unberührt. Der Widerruf kann postalisch, per E-Mail oder per Fax an die Emittentin sowie die Dr. Peters Invest GmbH übermittelt werden.

ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Ich wünsche, dass zu Kommunikationszwecken meine obige E-Mail-Adresse genutzt wird und die entsprechende Kommunikation ausschließlich über diesen elektronischen Kommunikationsweg mit mir geführt wird.

Wichtiger Hinweis: Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit gegenüber der Emittentin in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) widerrufen kann.

Dafür ist der Widerruf zu richten an: DS Investor GmbH, Stockholmer Allee 53, 44269 Dortmund, E-Mail-Adresse: customer-service@dr-peters.de, Fax: +49 231 557173-99.

 Ort, Datum, Uhrzeit	 Unterschrift Anleger
---	--

RISIKOHINWEIS

Bei den angebotenen Schuldverschreibungen handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage mit Risiken. Es kann auch ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals nicht ausgeschlossen werden.

VERBINDLICHES ANGEBOT DES ANLEGRERS

Ich zeichne die 6,0 % Dr. Peters Anleihe II mit der WKN A383GQ auf Grundlage der im Wertpapierprospekt vom 20. September 2024 enthaltenen Anleihebedingungen und werde den vorstehenden Erwerbspreis auf das genannte Konto überweisen.

 Ort, Datum, Uhrzeit	 Unterschrift Anleger
---	--

ANNAHMEERKLÄRUNG DER EMITTENTIN

 Ort, Datum, Uhrzeit	 Unterschrift Emittentin
---	---

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an: DS Investor GmbH, Stockholmer Allee 53, 44269 Dortmund, E-Mail-Adresse: customer-service@dr-peters.de, Fax: +49 231 557173-99.

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnittes 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. Die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung



Ort, Datum



Unterschrift Anleger

IDENTIFIZIERUNG GEMÄSS GELDWÄSCHEGESETZ

6,0 % Dr. Peters Anleihe II

WKN: A383GQ / ISIN: DE000A383GQ3

Die nachfolgenden Angaben sind zur Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz auszufüllen und zu unterzeichnen. Die Zeichnung kann nur angenommen werden, wenn auch die Identifizierung gemäß Geldwäschegesetz ordnungsgemäß erfolgt ist.

FESTSTELLUNG DER IDENTITÄT

Angaben zum Anleger

Frau Herr

Titel:	Vorname:	Nachname:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Ich handle im eigenen Namen und für eigene Rechnung.
- Ich handle als (gesetzlicher) Vertreter oder Bevollmächtigter im Namen der auf Seite 1 genannten Person.
- Ich handle auf Veranlassung oder für Rechnung von:

Name des wirtschaftlich Berechtigten:

Adresse des wirtschaftlich Berechtigten:

IDENTITÄTSPRÜFUNG

Vom Identifizierenden auszufüllen:

- Die Identitätsprüfung erfolgt über das Postident-Verfahren
- Persönliche Identitätsprüfung

Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises (Personalausweis/Reisepass) überprüft habe. Eine Kopie des Ausweises (Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

Personalausweis-Nr.:	Reisepass-Nr.:	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ausstellende Behörde:	Ausstellungsdatum:	Gültig bis:
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut/Finanzdienstleistungsinstitut i.S.v. § 1 Abs. 1/Abs. 1a KWG, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Versicherungsvermittler nach § 34d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Finanzanlagenvermittler nach § 34f GewO/Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34h GewO
- Wertpapierinstitut nach § 15 WpIG

 Ort, Datum	 Name des Identifizierenden in Druckbuchstaben
 Firmierung/Stempel	 Unterschrift des Identifizierenden

¹ Bei Handeln auf Veranlassung zählt zu den wirtschaftlich Berechtigten derjenige, auf dessen Veranlassung die Transaktion durchgeführt wird. Soweit der Vertragspartner als Treuhänder handelt, handelt er ebenfalls auf Veranlassung. Ist der Anleger nicht der wirtschaftlich Berechtigte, sind für den wirtschaftlich Berechtigten ebenfalls die o.g. Angaben zu seiner Person zu erheben und zu überprüfen.

POLITISCH EXPONIERTE PERSON (PEP)²

- 1) Hiermit bestätige ich, dass ich selbst keine politisch exponierte Person, kein Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person, wie vorstehend definiert, bin.
- 2) Ich bin eine politisch exponierte Person bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person bzw. eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person, wie vorstehend definiert. Ich lege daher meine Position offen und erkläre, dass meine Vermögenswerte, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder der Transaktion eingesetzt werden, nicht aus Tätigkeiten herrühren, die das geltende Recht verletzen.

Für den Fall, dass ich für einen wirtschaftlich Berechtigten³ handle:

- 3) Hiermit bestätige ich, dass auch der wirtschaftlich Berechtigte keine politisch exponierte Person, kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person sowie keine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person, wie vorstehend definiert ist.
- 4) Bei dem wirtschaftlich Berechtigten handelt es sich um eine politisch exponierte Person bzw. ein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person bzw. eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehende Person, wie vorstehend definiert. Ich lege daher seine Position offen und erkläre, dass seine Vermögenswerte, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder der Transaktion eingesetzt werden, nicht aus Tätigkeiten herrühren, die das geltende Recht verletzen.

Sollten Sie Nr. 2 oder Nr. 4 angekreuzt haben

a) bitte hier die genaue Bezeichnung der Position / Beziehung zur politisch exponierten Person:

b) Herkunft der für diese Investition eingesetzten Mittel:

Etwäge Änderungen im vorgenannten Sinne werde ich unaufgefordert und unverzüglich der Emittentin anzeigen.


Ort, Datum


Unterschrift Anleger

²„Politisch exponierte Person“ im Sinne von § 1 Abs. 12 GwG ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat. Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere

- a) Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre,
- b) Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane,
- c) Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien,
- d) Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann,
- e) Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen,
- f) Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken,
- g) Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés,
- h) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen,
- i) Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.

Familienmitglied im Sinne des GwG ist ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person, insbesondere der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Eine bekanntermaßen nahestehende Person ist eine natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass diese Person gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 Geldwäschegesetz (Juristische Personen des Privatrechts und eingetragene Personengesellschaften) ist oder wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 Geldwäschegesetz (Verwalter von Trusts (Trustees) mit Wohnsitz oder Sitz in Deutschland oder Treuhänder mit Wohnsitz oder Sitz in Deutschland hinsichtlich nicht rechtsfähiger Stiftungen, wenn der Stiftungszweck aus Sicht des Stifters eigennützig ist, und hinsichtlich Rechtsgestaltungen, die solchen Stiftungen in ihrer Struktur und Funktion entsprechen) ist, zu einer politisch exponierten Person sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder alleiniger wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Absatz 1 Geldwäschegesetz ist oder einer Rechtsgestaltung nach § 21 GwG ist, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.

³siehe Seite 1

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung Dr. Peters Anleihe II 6,0%

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktcommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zur Dr. Peters Anleihe II 6,0% zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der KVG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für das vorliegende Investment 5,0% abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für verzinsliche Wertpapiere
- Verkaufsprospekt zur Dr. Peters Anleihe II 6,0%
- Produktinformationsblatt zur Dr. Peters Anleihe II 6,0%
- Widerufsbelehrung und EX-Ante Kosteninformationen zur Dr. Peters Anleihe II 6,0%

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-00**

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produktanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produktanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

- (1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.
- (2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

- (1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.
- (2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“
2. „Conflicts of Interests Policy“

1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift	2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung) _____ Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift
---	---

So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem POSTIDENT-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscode zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscout.de

*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim



Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer													
5	0	5	8	1	3	7	5	0	4	3	7	0	1
Referenznummer													

- Achtung, MaV!
- Barcode einscannen
 - **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
 - Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC